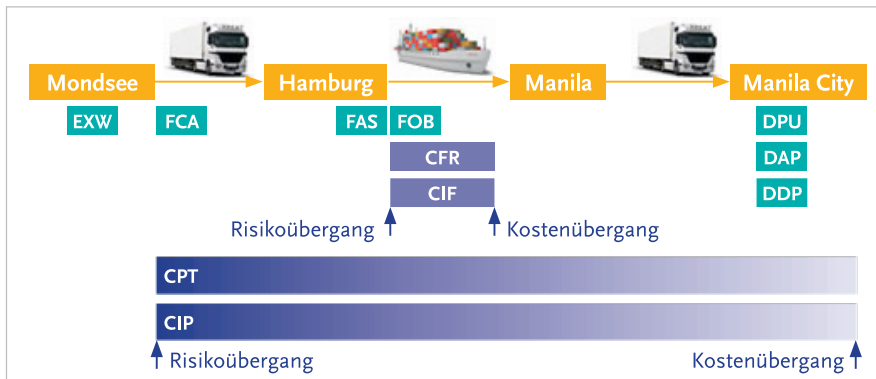


Business Case – „Absicherung durch Incoterms“



Der Vertrag über die Lieferung der Wasserfilter sieht die Lieferklausel „CFR Port of Manila“ vor. Die Filter werden von der Zentrale in Mondsee mit dem unternehmenseigenen Lkw nach Hamburg gebracht. Dort werden sie im Hamburger Hafen auf ein Containerschiff verladen. Die Logistikabteilung erstellt eine Skizze über die Transportroute und trägt darin auch alle anderen möglichen Lieferklauseln ein.



Aufgaben

- Kreuzen Sie an, um welche Klausel es sich bei „CFR Port of Manila“ handelt.
☐ Einpunktklausel ☐ Zweipunktklausel
- Schildern Sie, wer für die Kosten des Schiffstransports aufkommt.
- Während des Transports dringt Salzwasser in den Container ein und beschädigt einige Wasserfilter. Verdeutlichen Sie, wer das Risiko dafür trägt.

5 Dokumente im Außenhandel



„Die Wasserfilter werden von Mondsee mit dem unternehmenseigenen Lkw nach Hamburg gebracht und von dort mit einem Containerschiff nach Manila transportiert.“

Werden Waren über Grenzen hinweg transportiert, braucht man mehr Dokumente als bei einem Transport innerhalb Österreichs.

Transportdokumente

Der Transport kann durch eine Spedition organisiert werden, welche einen Frachtführer beauftragt, der die Ware tatsächlich transportiert.



DAS SOLLTEN SIE SPEICHERN

Jeder Frachtführer stellt für sein Transportmittel ein passendes **Transportdokument** aus. Dieses wird von der Spedition gesammelt, verwaltet und an den Exporteur übergeben.

Transportmittel	Transportdokument
Schiff auf Meeresgewässern	Seekonnossement (Bill of Lading)
Schiff auf Binnengewässern	Flusskonnossement
Flugzeug	Luftfrachtbrief
Eisenbahn	Internationaler Eisenbahnfrachtbrief
Lkw	Straßenfrachtbrief (CMR)
Mehrere Transportmittel während einer Lieferung	Spediteurzertifikat für den kombinierten Transport (FIATA Multimodal Transport Bill of Lading)

Herkunftsnachweis und Genehmigungen

- Ursprungszeugnis:** Es dient dem Nachweis, dass die Ware aus einem bestimmten Land kommt. Damit werden Exporte oder Importe kontrolliert.
- Warenverkehrsbescheinigung:** Sie dient in einigen Freihandelsabkommen (z. B. zwischen EU und Mexiko) dazu, Zollfreiheit oder begünstigte Zölle zu erhalten.
- Einfuhr-/Ausfuhrgenehmigung:** Einige Waren dürfen nur mit einer besonderen Genehmigung importiert oder exportiert werden. Dies betrifft u. a. militärische oder technisch hochentwickelte Produkte.



Beispiel

Die Schiebel Elektronische Geräte GmbH aus Wiener Neustadt stellt mit dem Camcopter S-100 eine leistungsfähige Hubschrauberdrohne her. Diese wird u. a. zur Kontrolle von Hochspannungsleitungen oder Pipelines eingesetzt. Da die Drohne auch militärisch eingesetzt werden kann, muss jede Ausfuhr vom Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft genehmigt werden.



Einen Antrag auf Ausstellung eines Ursprungszeugnisses finden Sie in der TRAUNER-DigiBox.



Hubschrauberdrohne von Schiebel

Proformarechnung / pro forma invoice

Rechnung Nr. Invoice No. 123456
Your order no. 763 of 2018-04-04

Pos. Nr. Item no.	Warenbeschreibung description of goods	Einheitspreis unit price	Gesamtpreis total price
		EUR	EUR
1	2 pcs. table drilling machines 20 pcs. units	980.00	2 940.00

Eine Pro-Forma-Rechnung beinhaltet die gleichen Elemente wie eine echte Rechnung. Wichtig ist der Aufdruck „Pro-Forma-Rechnung“.

Business Case – „Dokumente im Außenhandel“



Sie helfen mit, die Lieferung der Wasserfilter zum Hafen Manila zu organisieren. Der Container mit der Ware soll über den Hafen Hamburg verschifft werden. Ihre Chefin hinterlässt Ihnen eine Notiz:

- Bitte kümmern um:
- Spedition auswählen
 - Pro-Forma-Rechnung vorab ausstellen
 - Handelsrechnung bei Versand

Aufgaben

- Der Transport soll von einer Spedition übernommen werden. Recherchieren Sie im Internet nach bekannten Speditionsunternehmen.
- Erklären Sie den Unterschied zwischen einer Pro-Forma-Rechnung und einer Handelsrechnung.



Geben Sie an, welches Transportdokument Sie später vom Frachtführer erhalten. Die Abbildung auf der nächsten Seite hilft Ihnen dabei.



Details zu den Transportmitteln erfahren Sie im Kapitel „VI Supply-Chain-Management und Logistik“.